

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1895)
Heft: 20

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verkehrsanzeiger.

Eine Anregung des „Der Friede“, speciell des „Verkehrsanzeigers“. Im Vorjahr schon veröffentlichte das offizielle Verkehrs-bureau Luzern folgendes Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns abgestiegenen Fremden während der Sommersaison 1894 (1. Mai bis 15. Oktober):

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober 1.-15.	Total 1894	Total 1893	Total 1892
Deutschland	3392	3701	6886	9095	4463	823	28160	25734	22218
Oesterreich-Ungarn	304	411	764	1128	585	75	3267	4260	3004
Grossbritannien	2892	3172	3188	5656	3683	464	19055	13721	14403
Vereinigte Staaten (U.S.A.) u. Canada	2892	3172	3188	5656	3683	464	19055	13721	14403
Frankreich	460	655	1734	3633	1819	214	8515	8097	8825
Italien	211	315	663	859	653	135	2836	3533	2815
Dänemark und Holland	350	441	753	1270	629	84	3527	3721	2859
Spanien und Portugal	216	148	145	148	128	31	816	803	712
Russland (mit Ostseeprovinzen)	268	305	638	842	409	83	2545	2138	1527
Balkanstaaten	38	34	114	240	86	13	525	470	664
Schweiz *)	217	1865	2346	2408	1696	464	10956	12290	9192
Asien und Afrika (Indien)	103	118	143	151	90	30	635	726	764
Australien	21	43	35	31	29	11	170	219	264
Verschiedene Länder	27	33	37	121	72	19	309	347	717
Total Personen	11205	12424	20116	29364	15671	2628	91408	80227	77950
Total 1894 Personen.	1894	91408							
" 1893	89227								
" 1892	77950								

*) Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

neuerdings die Kirchenschätze von Konstanz und von Reichenau, ferner der Grossherzog von Baden und der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg, die Sammlungen der historischen Vereine von Schaffhausen und Thurgau, sowie die Nachbargemeinde Stammheim ihre Beteiligung zugesagt. Die Ausstellung wird am 3. August eröffnet und wird ohne Zweifel dem alten interessanten Städtchen lebhaften Besuch verschaffen. (Bis dahin, vom 20. Juli an, ist das Kloster für den Fremdenbesuch geschlossen.)

* * *

Die unternehmende Firma *J. A. Preuss* in *Zürich* (Schweizer, Buch- und Kunstverlag) gab kürzlich in sehr bequemem, schmalen, hohen Taschenformat einen elegant ausgestalteten, reich illustrierten Führer des grossen Touristen-Centrum *Interlaken und Umgebung* heraus. Dessen Text ist zuverlässig und in äusserst übersichtlichen Abschnitten unter Mitwirkung eines Mitgliedes des Interlakener Kurkomitees bearbeitet und verdient unbedingte Empfehlung.

Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt eine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertrauensvoll entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden. Weitere Offeren für temporäre Annoncen (1 Zeile à 20 Cts. mit Rabatt für Wiederholung und ständige Insertion), sowie Abbestellung nimmt die Expedition jederzeit entgegen.

Apotheken: *G. F. Ludin*, Löwenapotheke, Marktgasse 16, St. Gallen.

Hans Jenny z. Rotstein, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen.

Ausstellungsgeschäft: *E. Zahner-Wick*, Marktgasse 16, St. Gallen.

Badanstalten: *Walter Tobler*, St. Magnihalden 11, St. Gallen.

Blumengeschäft: *A. Ambühl*, Neugasse 38, St. Gallen. *Nizza*, Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, Kranz- und Bouquet-Binderei.

Buchhandlung (Verlag und Sortiment): *Hasselbrink & Ehrat*, Buch- und Kunsthändlung. Antiquariat, Bücherlesezirkel. — *Multergasse* 19, St. Gallen.

Buchbinder: *Louis Rietmann*, Schmiedgasse 16, St. Gallen.

Chemische Geräte: *G. Grossenbacher*, Neugasse 25.

Chokoladen-Fabrikation: *Maestrani*, *Multergasse*, St. Gallen.

Cigarren: *J. U. Bauer*, Cigarren- und Tabakhandlung, *Multergasse* 32 und *Augustinergasse*, St. Gallen. Grösste Auswahl, billige Preise, feinste Sorten.

Coiffeur: *C. Beckmann*, Marktplatz, St. Gallen.

Confexion für Damen und Mädchen: *M. Brunschweiler - Angerer*, *Gallusstrasse* 40, St. Gallen.

Droguerien: *Clapp & Büchi*, zum Falken, *Goliathgasse* 1, St. Gallen.

Fahnenfabrikation: *Fräfel & Co.*, *Mühlenstrasse* 3, St. Gallen.

Glaser: *F. Seeger-Rietmann* (Mech.), *Zimmergartenstr.* 6, St. Gallen.

Holz- und Kohlenhandlung: *Gebr. Rietmann*, *Poststrasse* 35, St. Gallen.

Küfer: *V. Dürlewanger*, *St. Jakobstrasse* 34, St. Gallen.

Landes - Relief: *Appenzelisches, Heiden*. Sehr sehenswert. Bereits von vielen Tausenden besucht.

Lithographische und Prägenanstalten: *Ph. Arlen*, *Oberer Graben* 10, St. Gallen.

Lohnkutscher: *J. Eberhard*, *Goliathgasse*, St. Gallen.

Metzger: *J. Löpfe*, *Marktgasse* 3, St. Gallen.

Möbelhandlung und -Fabrikation: *A. Dinsler*, z. *Pelikan*, *Schmiedgasse* 15, St. Gallen.

Nähmaschinenhandlung: *L. Ed. Wartmann*, *Davidstrasse* 16, St. Gallen.

Obst- und Gemüsehandlung: *E. Breveglieri*, *Linsebühlstrasse* und *Katharinengasse*, St. Gallen.

Rechtsagentur: *J. Leising*, *Metzgergasse* 17, St. Gallen.

Samenhandlung: *G. A. Stumpf*, *Hinterlauben* 13, St. Gallen.

Schirm- und Stockfabrikation und Handel: *F. Flaach*, *Metzgergasse* 25, St. Gallen.

Seidenwaren (Samt und Pluches): *Frau Allgöwer-Blaul*, *Unterer Graben* 12, St. Gallen.

Sprachlehrer: *Joh. Konr. Zellweger*, *Rosenbergstrasse* 91, St. Gallen.

Stickerei (Mechanische), Fabrikation und Export: *A. Hufenus*, *Bahnhofstrasse* 11, St. Gallen.

Tapissiers und Decorateurs: *J. J. Merz*, *Rosenbergstrasse* 45, St. Gallen.

Temperenz-Wirtschaft: Kaffeehalle der gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Gerant: *F. Schindler*, *Goliathgasse* 14, St. Gallen.

Uhrmacher: *Otto Raschle*, *St. Mangen*, Ecke der *Metzgergasse*, St. Gallen.

Viktualienhändler: *O. Boll-Villiger* z. »Waldegg«, *Speisergasse* 22.

Verlag der beliebten illustrierten Jugendschriften »Froh und Gut« etc., J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich. Sehr günstige Recensionen und Empfehlungen in hervorragendsten päd. und Fachzeitschriften.

Wirte und Gasthofbesitzer: *R. Mader* z. »Walhalla« beim Bahnhof St. Gallen. — *Balsari*, z. Linde.

J. Rusch, *Glinzburg*, zwischen Arbon u. Mörschwil; herrliche Fernsicht auf den Bodensee und den Thurgau. Reelle Weine, gute Küche, aufmerksame Bedienung.

Xylographisches Institut: *J. R. Müller*, zur Leutpriesterei, Zürich.

Wie interessant, lehrreich und *volkswirtschaftlich wichtig* wär's nun, wenn die Verkehrsinteressenten diesem schönen Anfang weitere Beiträge ihrer Wohnorte anreihen! Wer reicht die Hand zu diesem Bunde? Selbst bescheiden Beiträge werden im Interesse der Sache in der baldigen Saison morte — der Hotels — mit *Dank entgegengenommen!*

Die Redaktion.

Ins Toggenburg.

(Korr.) Der beliebte und bald weltbekannte Toggenburger Dichter Johannes Stauffacher ladet Schweizer und Fremde in seinem prächtigen „An mein Toggenburg“ u. a. mit folgenden Worten zum Besuch seiner amutigen Heimat ein:

„In sonnengoldnen Sommertagen
Treibt mich das Herz der Heimat zu,
Da find ich Frieden, find ich Ruh'.
Was fliegt und kriecht im Tannenwalde,
Was zirpt und singt auf grünem Plan, —
Der Wiesengrund, die Bergeshalde —
Es schaut mich alles freundlich an.“ —

Und der regsame „Toggenburgische Verkehrsverein“ ergänzt diesen poetischen Gruss mit einem ebenso poetisch-duftigen Willkommen! in Prosa — aus der Feder seines ein- und unsichtigen gewandten Aktuars, C. G. Würth, Lehrer in Lichtensteig, während die Firma Carl Künzli in Zürich den sorgfältig stilisierten übrigen Text über Lichtensteig, Wattwil, Ebnet-Kappel, Nesslau, Rietbad etc. und die praktischen Ergänzungen (Fahrtenplan, Urteile der Presse etc.) mit ausgezeichneten *chromolithographischen Ansichten* krönt, so dass der ganze originelle Prospekt auf den ersten Augenblick die volle Sympathie des Beschauers und Lesers für das in der Tat reizende Toggenburg also sozusagen im Sturme erobert.

* * *

Zu der „Mittelalterlichen Ausstellung“ im Kloster zu Stein a. Rh., die wir in unserer letzten Nummer angezeigt haben, haben

Panorama International

St. Gallen

Engelgasse 5, beim Marktplatz

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Mit wöchentlich neuer Ausstellung.
Geöffnet von 9 Uhr morg. bis 10 Uhr abends.
Eintritt: 30 Cts., Kinder 20 Cts. Sep. Plätze 50 Cts.
Abonnements z. 12 Reisen nur Fr. 3.

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen

in prächtigster Lage auf dem Rosenberg.

Staatlich konzessionierte und kontrollierte

Sekundar-, Handels- und Industrieschule
und
Gymnasium.

Gründliches, rationelles Studium der **neuen Sprachen**, nach bewährtester Methode. — Sorgfältige, theoretisch-praktische Vorbereitung für **Handel** und **Industrie**, sowie zum Eintritt ins **Polytechnikum** und in die **Universität**.

Starker Lehrkörper (ein Lehrer für je fünf Schüler).

Erziehender Unterricht.

Individualisierung der Schüler.

System der kleinen Klassen bei sorgfältigster Klasseneinteilung.

Gewissenhafte moralische, körperliche und geistige Erziehung.

Konstante Ueberwachung und Anleitung.

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen von Eltern in St. Gallen, in der Schweiz und im Ausland.

Für Prospektus, Lehrprogramm, Jahresberichte etc. wende man sich gefälligst an den Direktor

Dr. Schmidt.

P. S. Die bis jetzt aufs Polytechnikum, Technikum und Universität sich vorbereitenden Zöglinge haben alle ihr Aufnahmsexamen mit bestem Erfolge bestanden.



Anton Frick
Schuhwarenhandlung

St. Gallen

St. Jakobstr. 2 b. „Pfauen“.

Specialität in Schuhwaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und

strippierte Füsse.

Gipsmodelle werden nach dem Originale ab-

genommen, wenn ge-

wünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und

genügt hierzu Benachrichtigung durch eine Postkarte.

Anfertigung von **Leisten nach jedem Fusse**. — Arzttische Empfehlungen. — Vorherige **Preisberechnung** wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt. — Diese **Specialitäten**, sowie die übrigen couranten **Schuhwaren** werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.



Soolbad Schweizerhall.

Schöner, schattiger Garten am Rhein; gedeckte, windgeschützte Halle, sehr geeignet für Diners und Soupers à part. Gute Küche, reelle Weine. Letzter Zug von Pratteln nach Basel 10 Uhr 19 Min. Telefon.

Brüderlin.

Hotel Schloss Laufen.

FALLS OF THE RHINE

stop at Dachsen station.

Sportsmen will find good accomodation, and first class River and Lake Fishing in the immediate neighborhood.

Jakob Fridöri, Schweizer. Bekleidungshaus

mittl. Bahnhofstr. 63 ZÜRICH 63 mittl. Bahnhofstr.

Knabengarderobe.

Feinstes Specialgeschäft mit eigener Fabrikation. — Neuheiten. — Courante Genres. — Einzelne Kragen. — Radmäntel (Capes). — Versand in der ganzen Schweiz.

Zur

empfehle mein reich assortiertes Specialgeschäft in

Reisesaison

Reiseartikeln

J. Lämmelin, Multertor,
St. Gallen.

Georg Raschle, Uhrmacher,
Mofegg, Herisau

Otto Raschle, Uhrmacher,

bei St. Mangen St. Gallen Ecke Metzgergasse

garantieren für solideste Reparaturen von Taschenuhren aller Genres, Wand- und anderen Uhren und empfehlen ihr Depot neuester Uhren aus anerkannt zuverlässigen, billigsten Bezugsquellen.

Schuhwaren-Geschäft

David Surber

Zürich — 7 Münsterhof 7 — Zürich

Gegründet anno 1855.

Grösste Auswahl. — Prima Ware. — Billige, feste Preise.

Schloss Oberberg bei Gossau
Restauration
(lohnendes Exkursionsziel)

ist durch seine historische Vergangenheit, sowie durch sein prachtvolles Panorama der Fernsicht zu den schönsten Punkten der Ostschweiz herangerückt.

Dasselbe ist noch die einzige erhalten gebliebene Burg der ehemaligen Edlen von Andwil und der Fürstabtei St. Gallen.

Die Erbauung Oberbergs ist durch keine Urkunde nachgewiesen und soll vermutlich aus dem XI. Jahrhundert stammen. Anno 1277 beginnen die Urkunden über Oberberg und war Fürstabt Rumos von St. Gallen dessen Besitzer, alsdann ging es in den Besitz der Edlen von Andwil, welche unter verschiedenen Namen während ca. 200 Jahren dasselbe besassen. 1406 wurde Oberberg durch Appenzeller-, St. Galler und Feldkircherschlüten zerstört. Jedoch Fritz Walter von Andwil liess aus den Trümmern eine neue Burg entstehen und wurde dieselbe 1413 wiederum vollendet. 1490 ging Oberberg durch Kauf an das Kloster und die Abtei St. Gallen über und wurde hier eine Obervogtei mit eigener Gerichtsbarkeit errichtet, war von da an Wohnsitz der Vögte und Versammlungsort des Gerichtes. Es hausten während ca. 300 Jahren 25 Vögte auf Oberberg. Als Zeugen entschwundener Zeiten finden sich noch der ehemalige Ritter- oder Herrensaal, die Gerichtsstube, Rüstkammer und Folterkammer mit Kerker- verliess (Schlosskapelle), das Turmglöcklein mit den Bildnissen des Heiligen Othmar und Gallus 1565. Durch Aufhebung der Abtei und Reorganisation unserer Staatsregierung ging Oberberg 1812 in Privatbesitz über.

Lohnende Aussicht. Reelle Getränke. Aufmerksame Bedienung.



40 Minuten vom Weissbad, am Wege nach Seetal und Säntis
Gasthaus zur Wasserau, Schwende.

Reelle Getränke, auch Bier. — Gute Küche. — Reinliche, gute Betten. — Neuerstellte gulbediente Stallung. — Fuhrwerk bei Ankunft der Bahnzüge auf der Station Appenzell. — Für Schulen, Vereine und Gesellschaften ermässigte Preise. Vorherige Anzeige ist erwünscht. Es empfiehlt sich bestens

Franz Dörig, Besitzer

Meglisalp, Zwischenstation für Säntis- und andere Touristen.
 angenehme bequeme herrliche, lohnendste Fernsicht. — Billige, gute Verpflegung. — Alle Bequemlichkeit für längern Aufenthalt.
Säntis-Hotel,
 Besitzer: Joh. Baptist Dörig, Sohn.



**Gasthaus
z. WILHELM TELL**

von
 Forrer-Scherrer
Wildhaus
 (Oberloggenburg)
 Ct. St. Gallen — Schweiz

1056 m über Meer.
 In einem angenehmen Alpentale.
 Am Fusse des Säntis und der Churfürsten.

TELEPHON

Auf Verlangen Abholung auf Station Ebnet, Haag und Buchs.



Jakobsbad — Appenzell I.-Rh.
 876 m ü. M.
Bad- und Molkenkuranstalt
 Eröffnung 1. Juni 1895.

Station der Appenzellerbahn. Telefon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Außerst milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chem. Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Germann in Urnisch. Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst

A. Zimmermann-Schiller.

Gast- u. Kurhaus z. Rothbach Gais
 nächst der Haltestelle Zweibrücken bei

ist eröffnet.

Molken, Milch und Bäder, auch Heissluft-Schwitzbäder im Hause. Eine abgeschlossene Wohnung mit eigener Küche, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten.

Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 3.50 bis 4. — per Tag.
 Ergebenst empfiehlt sich

Walser-Ernst.

Hoher Kasten, Berghotel.

Prächtige Aussicht nach bequemem Aufstieg.
 Billige aufmerksame Bedienung. * Besitzer: Franz Anton Dörig.

2000 m ü. M. **Avers (Graubünden)** 2000 m ü. M.

Höchstgelegener Alpenluftkurort

Unterzeichneter empfiehlt Kurgästen seine kleine Pension bestens. Preis ohne Wein Fr. 3.— bis Fr. 4.— per Tag.

Heinz, Lehrer.

Höhe: 1635 Met. **Kurhaus Palfries.** Am Fusse des ü. M. des Alvier.

Fahrstrasse von Azmoos, Fussweg von Mels aus.

Saison: Ende Mai bis Ende September.

Prospekte franco. Pensionspreis von Fr. 3,50 bis Fr. 4,50.
J. Sulser, z. Ochsen, Azmoos.

Pension und Gasthaus

Wilhelm Tell

zwischen Unterwasser und Wildhaus auf günstig, Punkt, in freundlich, Lage mit schöner Aussicht auf den prächtigen Bergkranz, ist Kurgästen u. Passanten ein angenehm Aufenthalt geboten. (Selbst im September nebelfrei.)

Allseitige Gelegenheit für kleinere u. grössere Ausflüge u. Bergpartien.

Sonnige, gut eingerichtete Zimmer, gute Küche u. reelle Weine.

Vereine und Gesellschaften finden Berücksichtigung.

Juni und September reduzierter Preis.

Jeder Kurgast bezahlt am Ende der Kur in die Kasse z. Verbesserung der Spazierwege 1 Fr.

Aufmerksame Bedienung zusichernd

U. Forrer-Scherrer
 Besitzer.

Avis.

Der Druck des alphabetischen Abonnentenverzeichnisses hat begonnen. Wünsche bezüglich Adressenänderung etc. mögen also unverzüglich der Expedition von „Der Friede“ in St. Gallen mitgeteilt werden, ebenso weitere Anmeldungen für *Gratis-Annoncen* (1—3 Zeilen) unter Angebot und Nachfrage, sofern die Betreffenden Jahresabonnenten sind.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Gönner, welche durch Kollektivabonnements und freiwillige Beiträge etc. das beträchtliche, schwer lastende Deficit reduzieren helfen!

St. Gallen, den 16. Juli 1895.

„Der Friede“, Expedition und Administration.

